

Dark Shadows

Von Teirathel

Kapitel 16

Harry hatte sich nachdem er den Brief abgeschickt hatte in die Bibliothek zurückgezogen um sich ein wenig zu entspannen. Die letzten Tage waren doch ziemlich stressig gewesen. Er nahm sich ein Buch zur Hand und legte sich damit auf das Sofa am Kamin.

Es vergingen einige Stunde als Snape an der Tür zur Bibliothek klopfte. Von drinnen kam keine Antwort deshalb öffnete er die Tür und fand einen schlafenden Harry auf dem Sofa wieder. Leise nahm er sich ein Buch zur Hand und liess sich in einem nahegelegenen Sessel nieder. Mit einer Hand hielt er das Buch, mit der anderen stützte er sein Gesicht und liess währenddessen seinen Blick zu Harry gehen.

Dieser lag auf dem Rücken, eine Hand hinter seinem Kopf und die andere auf dem Buch das aufgeschlagen auf seinem Bauch liegt. Eines seiner Beine war während des Schlafens von der Sofalehne gerutscht und hing jetzt baumelnd an der Seite. Sein schlafendes Gesicht war Snape zugedreht.

Snape war aber etwas aufgefallen. Als er die Bibliothek betreten hatte, war Harry unruhig gewesen und hatte einen gehetzten Ausdruck auf dem Gesicht, aber nun schlief er friedlich und sein Gesicht zeigte nichts von der vorherigen unruhe.

'fast so als ob meine Präsenz ihn beruhigen würde. Was natürlich Unsinn ist.'

Snape hatte den Gedanken noch nicht mal zu Ende geführt da wand sich Harry wieder jedoch äusserst heftig. Snape erhob sich sofort, das Buch zu Boden fallend, und nahm Harry bei den Schultern um ihn zu wecken. Dieser fing an um sich zu schlagen und Snape versuchte grösstenteils seinen Fäusten auszuweichen. Plötzlich riss Harry seine Augen auf, sprang auf und schrie: "SIRIUS". Er klammerte sich an das erste was er zu packen bekam, was natürlich in diesem Falle Snape war, da er Harry am nächsten war. Er klammerte sich an Snapes Umhang, lehnte seinen Kopf an dessen Oberkörper und weinte bitterlich.

Snape wusste im ersten Moment nicht was er tun sollte da er zu überrascht war. Er fing sich aber schnell wieder und schlang seine Arme um Harry um diesen langsam vom kalten Boden aufzuheben und sich mit ihm auf das Sofa zu setzen. Nun sass Harry in Snapes Schoss, seine Hände immer noch in dessen Hemd verkrallt, dieser strich ihm immer wieder beruhigend durch die Haare und sprach über irgendwelche belanglosen

Sachen um ihn zu beruhigen. Während er so durch Harrys Haare fuhr, musste er zugeben, dass diese sich wie Seide anfühlten. Es beruhigte ihn auf merkwürdige Weise und es dauerte auch nicht lang da schliefen beide ein.

Draco kam gerade aus dem Arbeitszimmer seines Vaters wo dieser ihm die Nachricht von Harry gegeben hatte.

'ich frage mich was Pott... Harry von mir will. Ich muss mich noch daran gewöhnen seinen Namen auszusprechen.' Draco verzog sein Gesicht. 'ich muss zugeben, ich bin neidisch auf Pott... ach verdamm... H-a-r-r-y.'

Draco rautte sich die Haare. Die Hauselfen die gerade in der Gegend waren kicherten bei dem Verhalten ihres jungen Meisters. Draco war das natürlich nicht entgangen und schaute sie böse an.

"Was gibts da zu lachen?"

Ein paar Plopps ertönten und alle Hauselfen waren verschwunden. Draco drehte sich wieder um und steckte trotzig seine Hände in seine Hosentaschen. Leise grummelnd machte er sich auf den Weg zu Harry.

Währenddessen wurde Harry langsam aus seinem Schlaf wach. Er kuschelte sich noch näher an seine Wärmequelle und seufzte zufrieden auf.

'Hm... dieses Sofa ist herrlich, so schön weich und warm und dieses Herzklopfen beruhigt ungemein... moment mal... Herzklopfen?'

Harry schlug langsam die Augen auf und sah ... schwarz?

'Ist es schon Nacht?', dachte er sich und liess seinen Kopf langsam höher gleiten.

Dort traf er auf Snapes Gesicht. Harrys Augen wurden gross und er bemerkte dass er fast gänzlich auf Snapes Schoss sass. Er fühlte wie ihm die Schamesröte ins Gesicht schlug.

'Ach du heilige Sch... wie ist das denn passiert?'

Harry analysierte die Gesamtsituation und kam zu dem Ergebnis, dass er ohne Snape aufzuwecken nicht aufstehen konnte. Dieser hatte seine Arme um Harrys Hüfte geschlungen. Als Harry sich etwas auf seinem Schoss bewegte um sich zu befreien schlang Snape seine Arme noch fester um Harry sodass dieser nun wieder an dessen Oberkörper klebte und Harry konnte hören wie er ein verärgertes Grummeln von sich gab. Harry versuchte es nochmal aber ohne Erfolg.

'Ich gebe's auf! Dann muss ich halt warten bis er aufwacht.... aber um ehrlich zu sein...'
Harrys Wangen wurden wieder rot. 'will ich diese Nähe noch ein wenig auskosten. Denn wer weiss was er tun wird wenn er aufwacht.'

Somit kuschelte sich Harry wieder an Snape. Harry konnte nicht umhin zu grinsen als ein zufriedenes Grummeln von Snape kam.

Es vergingen keine zehn Minuten da klopfte es an der Tür. Harry hatte vor Schreck den Kopf gehoben und knallte damit in Snapes Kinn, der wiederum dadurch

aufwachte und brüllte: "Verdammt nochmal Harry kanns du nich aufpassen?"

Harry hielt sich seinen Kopf und schaute Snape trotzig ins Gesicht.
"was kann ich denn dafür, dass dein Kopf im Weg ist?"

Während ihrer Diskussion haben beide nicht mitbekommen, dass die Tür geöffnet wurde und Draco im Türrahmen stand. Sein Gesichtsausdruck war total entgleist und zeigte Erstaunen, Verwirrung und Verlegenheit zugleich. Er räsuperte sich und sprach: "vielleicht sollte ich wieder gehen und ein andermal wiederkommen."

Harry und Snape schauten ihn verblüfft an, dann sich gegenseitig ehe Harry aufsprang und versuchte sich unter Kontrolle zu bringen um ja nicht seine Scham preiszugeben. "Nicht doch Draco. Ich werde dich doch jetzt nicht versetzten wenn ich dich persönlich hergebeten habe."

Snape erhob sich elegant. "Nun dann lasse ich euch alleine. Ich habe sowieso noch einen Trank auf dem Feuer." Mit diesen Worten verschwand er durch die Tür und liess einen äusserst verwirrten Harry zurück.

'Trank auf dem Feuer? Dass ich nicht lache! Der will nur nicht seine Verlegenheit preisgeben!'

Harry hatte seine Arme gekreuzt und schaute trotzig drein. Draco sagte gar nichts dazu und dachte sich seins.

"Nun denn, wieso hast du mich herbestellt?", wollte Draco wissen.